

# Ausstieg

**Beitrag von „Antimon“ vom 17. Dezember 2023 21:19**

## [Zitat von state\\_of Trance](#)

Das größte Problem ist nicht mal das unfertige Studium, sondern die "Berufserfahrung" als Lehrer. Die ist nichts wert in den allermeisten anderen berufen.

2015 hätte ich mit meinem "Master of Education" sicherlich noch in auserschulische Berufe einsteigen können. Nachdem ich aber jetzt auch seit 8 Jahren kaum komplexere als quadratische Gleichungen unterrichtet habe, ist man dafür auch nicht mehr zu gebrauchen.

Ich kenne bzw. kannte durchaus ein paar Leute, die nach 2 - 3 Jahren wieder "ausgestiegen" sind und heute irgendwas anderes machen. Aber ja, du hast recht, nach 8 Jahren wird es wirklich schwierig. Je nachdem, wie weit ich in der Informatik so komme, könnte ich mir vorstellen, nebenbei irgendwas in dem Bereich, dann eben auch auf Bildung bezogen, was zu machen. Wir haben hier in Basel z. B. Centerboard, die bieten webbasierte Applikationen für den Bildungsbereich an. Bei denen arbeitet aber derzeit niemand, der vom Bildungsbereich wirklich Ahnung hat, das sind halt alles Informatiker. Ich bilde mir nicht ein, bei denen einzusteigen, aber sowas in die Art fände ich durchaus noch interessant.